

Lebensmittel: Frauen sparen mehr als Männer

Neuer Podcast „radikal & reduziert“ mit Analyse von 3,5 Millionen Kassenbons

Hamburg, im Februar 2024. Männer geben im Supermarkt für die gleichen Dinge mehr Geld aus als Frauen. Das ergab eine repräsentative Analyse der Sonderangebote-App „Smhaggle“, die exklusiv für den neuen Podcast „radikal & reduziert“ durchgeführt wurde. Der Investigativ-Podcast von und mit TV-Reporter Martin Drohsel erscheint ab dem 22. Februar wöchentlich immer donnerstags. Die erste Folge widmet sich neben dem geschlechterspezifischen Sparverhalten vor allem den Apps und Vorteilsprogrammen der Discounter und Supermärkte, die Millionen Menschen nutzen – und mit denen sie am Ende fast gar nichts sparen!

„Frauen sparen knapp 8 Prozent mehr als Männer“, erklärt Sven Reuter, der Entwickler der App „Smhaggle“, im Gespräch mit „radikal & reduziert“-Host Martin Drohsel. Das hat eine Analyse von 3,5 Millionen (!) Kassenbons aus ganz Deutschland ergeben, die exklusiv für den neuen Podcast ausgewertet wurden. Die Analyse entlarvt außerdem den geringen Nutzen von Vorteilsprogrammen durch Kundenkarten, Coupons oder Apps: „Es ist lediglich ein Prozent, das man einspart“, verrät Sven Reuter. Weitere Ergebnisse der Recherche präsentieren die beiden in der Pilot-Folge, die am 22. Februar erscheint.

In „radikal & reduziert“ widmet sich der TV-Reporter und Verbraucherjournalist Martin Drohsel ab sofort jeden Donnerstag einem aktuellen Thema rund um Lebensmittel und deren Einkauf: „Bei ‚radikal & reduziert‘ sollen Geheimnisse entlarvt werden, die Lebensmittelhändler und -hersteller wohl lieber für sich behalten würden – so wie in Episode Eins die fast vollständige Sinnlosigkeit von Vorteilsprogrammen und App-Coupons“, erklärt Martin Drohsel seine Motivation hinter dem neuen Podcast. „Was mich immer wieder ärgert, ist, dass natürlich die Konsumenten auch gezielt getäuscht werden“, äußert auch sein Gesprächspartner Sven Reuter in der ersten Folge. Ähnlich sieht das auch Gastgeber Martin Drohsel, der sagt: „Alles wird immer teurer, gleichzeitig haben immer mehr Menschen immer weniger Geld zur Verfügung. Aber essen müssen wir alle, also gehen wir natürlich mehrmals pro Woche zu Aldi, Lidl, Edeka, Rewe und Co. Die Discounter und Supermärkte machen bis zu 700 Millionen Euro Umsatz – am Tag! Dabei wissen wir so gut wie nichts über die, denen wir regelmäßig unser Geld für Lebensmittel geben.“

PRESSEKONTAKT

„Der Lebensmitteleinzelhandel ist systemrelevant, so wie Polizei, Feuerwehr oder Krankenhäuser – dabei handelt es sich um private Unternehmen, die auf Gewinnmaximierung aus sind. Höchste Zeit, sich diese Branche endlich einmal genauer anzuschauen!“, sagt Martin Drohse. Und widmet sich in „radikal & reduziert“ jede Woche neuen Fragen, die für alle relevant sind: Wieso haben Skandale um unerklärlich steigende Preise eigentlich keine Folgen? Kontrolliert irgendwer Werbeversprechen wie „Deutschlands bester Preis“? Sind Discounter wirklich billiger als Supermärkte? Warum glauben wir das so fest – wenn doch ausgerechnet deren Inhaber*innen zu den reichsten Deutschen gehören?

Darüber spricht er im Podcast mit Insider*innen und Expert*innen. So verrät zum Beispiel Deutschlands bekanntester Verbraucherschützer, Armin Valet, in der zweiten Folge von „radikal & reduziert“ exklusiv, welches beliebte deutsche Unternehmen als nächstes auf der offiziellen „Mogelpackungsliste“ landen wird. Weingummi-Fans werden stark sein müssen ...

„Kaum jemand kann es sich noch leisten, *nicht* nach Sonderangeboten zu schauen. ‚radikal & reduziert‘ wird aber helfen, nicht auf falsche Spar-Versprechen von Supermärkten und Discountern hereinzufallen. Deshalb werden auch immer wieder versteckte Preiserhöhungen und neue Tricks der Industrie Thema sein“, kündigt Martin Drohse für die kommenden Podcast-Folgen an.

„radikal & reduziert“ erscheint ab dem 22.2.2024 immer donnerstags wöchentlich auf allen gängigen Podcast-Plattformen.

Über Martin Drohse

*Martin Drohse ist seit 20 Jahren Journalist, TV-Reporter und TV-Produzent. Für RTL Punkt 12 und RTL Extra ist er vor allem als Verbraucherreporter im Einsatz und berichtet investigativ und unterhaltsam aus dem Lebensmitteleinzelhandel. In seinem neuen Podcast „radikal & reduziert“ widmet er sich ab 22.02.2024 wöchentlich jeden Donnerstag gemeinsam mit Gesprächspartner*innen einem aktuellen Thema rund um Lebensmittel und deren Einkauf. Produziert wird „radikal & reduziert“ von Martin Drohsels Firma Brandnord Stories.*

PRESSEKONTAKT

Kühl PR, Nina Schulze Pellengahr, Tel. 040 – 63 97 66 01, Email: nsp@kuehlpr.de